



Der Anfang am Klavier

Die Möglichkeiten Instrumentaler Grundausbildung. Eine Information für die Eltern

Ab welchem Alter kann der Klavierunterricht beginnen?

Für Kinder im Alter zwischen 6 und 9 Jahren ist die instrumentale Grundausbildung IGA eine ideale Unterrichtsform, nicht nur im Fach Klavier. Über die Grundprinzipien des IGA-Unterrichts und seine altersgerechte Konzeption informieren wir Sie ausführlich in einem bebilderten Faltblatt „IGA“, welches diesem Schreiben beiliegen sollte.

Kindern die sich für's Klavierspiel interessieren empfehlen wir entsprechend ihrem Einstiegsalter folgende Formen der IGA:

Orff/Tasten Als Vorstufe zum Unterricht mit Tasteninstrumenten bieten wir (idealerweise nach der musikalischen Früherziehung) eine IGA mit Orff-Instrumenten an, die kontinuierlich das Klavier mit einbezieht. Während dieses Orientierungsjahres wird das Üben mit eigenem Instrument nicht vorausgesetzt.

IGA-Klavier Für Kinder ab der 2. Grundschulklasse ist die IGA-Klavier gedacht, schon ein „richtiger“ Klavier-Unterricht, für den auch das Üben zuhause am Klavier Grundbedingung ist. Für Kinder, die vorher nicht in der Früherziehung oder IGA-Tasten waren, kann die Probezeit in Absprache mit der Lehrkraft bis 31.12. des ersten Schuljahres verlängert werden. Dieser Zeitraum dient dann als Orientierungsphase. Häusliches Üben wird in diesem Fall noch nicht unbedingt vorausgesetzt und mit dem Kauf eines Klaviers kann so lange noch gewartet werden.

Klavierunterricht Im allgemeinen ist bei Kindern ihre Konzentrationsfähigkeit und die Motorik der Hände mit ca. 8 Jahren soweit ausgebildet, daß zügige Fortschritte beim Spielen erreicht werden. Natürlich ist es für besonders begabte Kinder sinnvoll, früher damit anzufangen, aber genauso erfolgversprechend können Anfänger mit 12 Jahren sein, wenn sie mit entsprechendem Elan an die Sache herangehen. Versuchen Sie einzuschätzen, ob Ihr Kind Lust, aber auch den Ernst dazu hat, längerfristig eine Sache zu verfolgen und die nötige Energie darauf zu verwenden. Wenn die Kinder jünger sind, brauchen sie im allgemeinen die kontinuierliche Unterstützung durch die Eltern – und wenn es nur die Erinnerung an regelmäßiges, systematisches Üben ist.

Braucht unser Kind zuhause ein Klavier zum Üben?

Ja, und zwar ein richtiges „normales“ Klavier, wenn möglich, kein Keyboard oder Ähnliches. Digitale E-Pianos sind zwar schon fast ein richtiges Klavier, aber eben nur fast. Ein gutes neues Klavier kostet ab ca. 3.500 € aufwärts, aber oft ist ein gutes gebrauchtes Klavier am sinnvollsten. Unsere Lehrkräfte beraten Sie gerne, vermitteln Ihnen Kontakte zu erfahrenen Klavierhändlern und informieren Sie auch über die Möglichkeiten eines Mietkaufs.

Gemeinsames Musizieren mit anderen Instrumenten - auch mit dem Klavier ?

Klavierspieler, die andere begleiten können, sind durchaus gesucht, wenn sie souverän spielen können. Aber am Klavier ist man normalerweise eher allein.

Wenn Ihr Kind gerne Klavier spielen aber auch in einer Gruppe musizieren will, ist es ratsam, daß es zusätzlich noch ein Melodieinstrument lernt.

Wie sinnvoll ist Gruppen-Unterricht für Klavieranfänger?

Normalerweise haben die Kinder Spaß daran, gemeinsam (in Zweier-, höchstens Dreier-Gruppen) unterrichtet zu werden. Sie können sich gegenseitig unterstützen, voneinander lernen, sich beobachten und gemeinsam musizieren. Außerdem werden auch in der IGA-Klavier noch Orff-Instrumente in den Unterricht miteinbezogen.

In besonderen Fällen kann auch Einzelunterricht für Anfänger möglich und sinnvoll sein.

Grundsätzlich besteht ja die Möglichkeit, in einer Schnupperstunde mit einer Lehrkraft auszuprobieren, was für das Kind zum gegebenen Zeitpunkt passend ist.

Kontakt

Weitere Informationen, Anmeldebedingungen und eine Gebührenübersicht erhalten Sie im Sekretariat. Hier vermitteln wir auch Schnupperstunden oder individuelle Beratung bei einer Fachlehrkraft.

Der Anfang am Klavier

Die Möglichkeiten Instrumentaler Grundausbildung **Eine Information für die Eltern**

„Ich möchte Klavier spielen!“

sagt Ihr Kind, oder Sie denken sich selber: Es wäre doch schön, wenn unser Kind Klavier spielen könnte!

Auf der Hitliste der Instrumente, die sich Kinder zu spielen wünschen, steht das Klavier seit vielen Jahren ganz oben.

Es ist ja auch schön wenn man ganz allein die Musik machen kann, die einem gefällt, ohne daß man andere dazu braucht; und haben nicht fast alle Komponisten wunderbare Musik für Klavier geschrieben?

Im Fachbereich Klavier der Musikschule haben wir unsere Erfahrungen darüber ausgetauscht, wie der Anfänger-Unterricht am Klavier erfolgsversprechend ist. Auf der Innenseite dieses INFOS finden sie erste Empfehlungen dazu.

Grundsätzlich sollten Sie mit der Früherziehungs-Lehrkraft über die Begabungs-Schwerpunkte ihres Kindes und den weiteren Weg zur Musik sprechen. Im Anschluß kann eine Schnupperstunde im Klavierunterricht hilfreich sein.

Kontakt

Weitere Informationen, Anmeldebedingungen und eine Gebührenübersicht erhalten Sie im Büro der Musikschule. Hier vermitteln wir auch Schnupperstunden oder individuelle Beratung bei einer Fachlehrkraft.